

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Oder das wütende Mahlen eines nervenzerreißenden Trommelfeuers?

War es ein Sportfest hinter der Front, oder ein Besuch im nächsten Etappenort, wo es Kinos gab, Kneipen und Zivilisten?

Oder eine Urlaubsfahrt, oder sonst was?

Nein, nichts kann mich heute erregen, nichts meine Seele aus dem Gleichgewicht bringen.

Nur wenn ich an die Faust denke, die aus der Erde drohte, unten am Vimy-Rücken, nur dann spüre ich ein Gruseln über meine Kopfhaut schleichen.

Die Faust aus dem Massengrab war mein erschütterndes, mein stärkstes Kriegserlebnis.

Die letzten Soldaten verlassen das Schlachtfeld.

Unsere Gäule keuchen die Serpentine hinan. Hinter uns liegt Lens und die ganze weite Gegend. Links senkt sich die Vimy-Schlucht, rechts dehnt sich die Loretto-Höhe. Überall noch Drahtverhaue, Schützengräben, Waffen, Helme und Leichen. Jawohl, auch Leichen.

Oben auf dem Höhenrücken, links von der Straße nach Arras, in den Stellungen von 1915 und 1916, liegen noch halbbeerdigte Tote, meist Schottländer. Man kann sie von der Straße aus erkennen. Es muß furchtbar sein, von der so heiß umstrittenen Landstraße abzubiegen und das Gelände zu durchforschen.

Zwischen dem Vimy-Rücken und den Vororten von Arras hat die Front jene Straße dreimal gekreuzt, lief dann mal südlich, dann wieder nördlich von ihr. An den drei Kreuzungspunkten ist die Straße natürlich sehr schlecht, ausgelagert, zerrissen und notdürftig wieder geflickt. Früher haben hier dicke Chausseebäume gestanden. An den Stellen,